

Nachruf Hiltrud Bergheim

NRG trauert um Ältestenratmitglied



Hiltrud Bergheim.

Neuwied, 18. Mai 2013

Am 8. Mai 2013 starb unser langjähriges Mitglied Hiltrud Bergheim. Sie war die Ehefrau von Wilm Bergheim, einer Legende in der NRG, der bereits im Dezember 1981 starb.

Am 17.06.1950 wurde Hiltrud Bergheim in die Gesellschaft als Mitglied aufgenommen. Sie begleitete nach bestandener Obmannsprüfung 1954 das Amt der Damen-Ruderwartin. Von 1993 bis 1998 war sie Mitglied des Ältestenrates. An Ehrungen erhielt sie von der NRG die Silberne und Goldene Nadel. Ebenso wurde sie vom DRV mit der Goldenen Nadel geehrt.

Hiltrud war in den 50er und 60er Jahren eine eifrige Ruderin. Auch ihre vier Kinder wurden oft als Kielschwein mit auf die Inseln Hammerstein und Urmitz mitgenommen.

Nach einer längeren Pause habe ich sie Ende der 80er Jahre noch mal für Wanderfahrten auf dem Neckar, der Donau und dem Main aktivieren können.

Keiner hätte Hiltrud ihr Alter ansehen können. Jeder Teilnehmer an diesen Wanderfahrten erinnert sich gern an diese mit Hiltrud. Mit einem unerschöpflichen Reichtum an lustigen Geschichten trug sie stets zum Gelingen der Wanderfahrten bei.

Hiltrud machte sich auch einen guten Namen als freischaffende Künstlerin auf verschiedenen Gebieten. Um nur einige zu nennen: Tiffany, Patchwork Makrameeknüpftechnik, Vor allem aber in der Naiven Malerei galt sie weit über die Grenzen von Neuwied als bekannte Künstlerin.

Mir hatte sie 1986 die Tiffanyglaskunsttechnik beigebracht, was mir in über 200 Werken sehr viel Freude bereitete.

Die Flagge der NRG weht zu ihrem Andenken seit heute auf Halbmast.
Hiltrud wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Bericht: Rolf Petry (mit Ergänzungen von Wolfgang Schäfer)